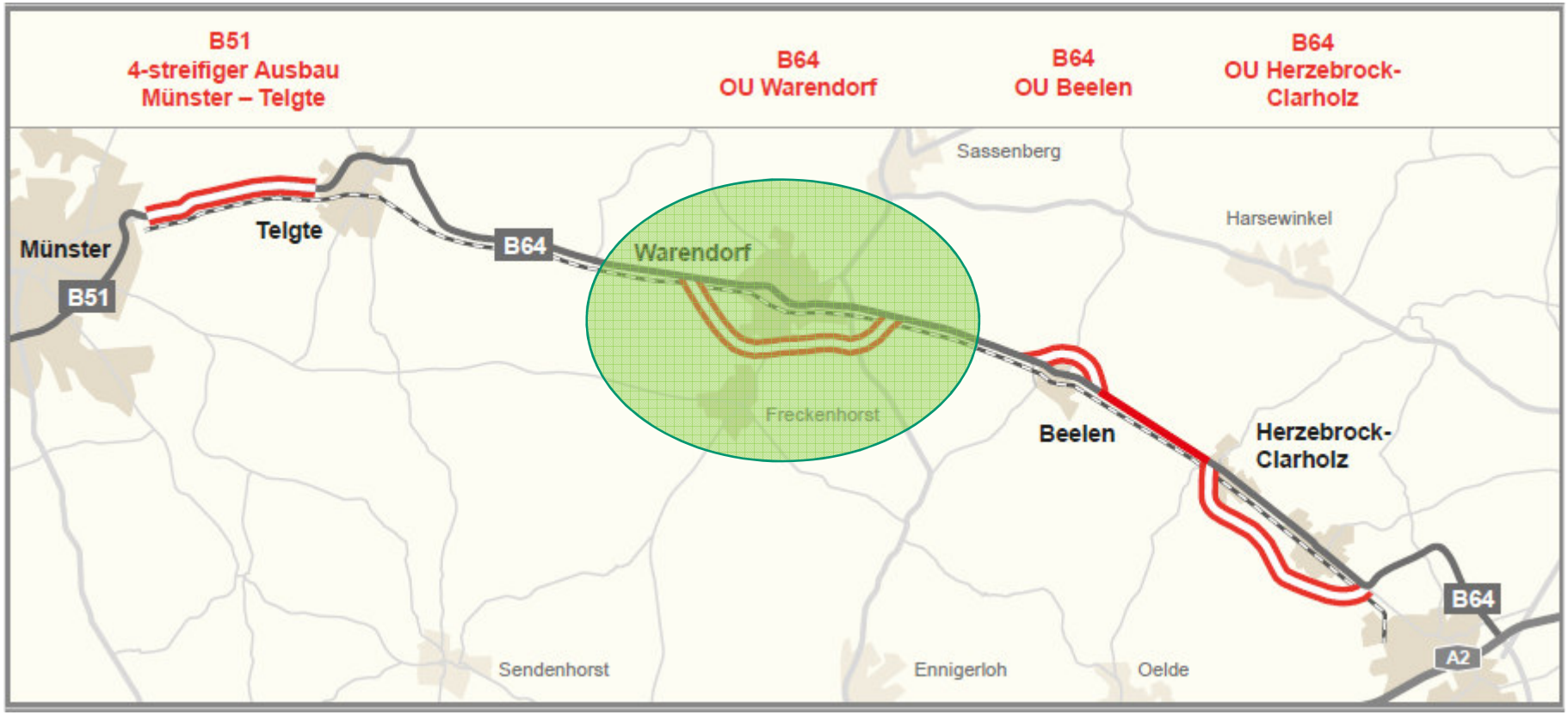
Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW

Information zur B64 Ortsumfahrung Warendorf

www.4zu1.nrw.de
Ost-Münsterland-Verbindung

Ost-Münsterland-Verbindung



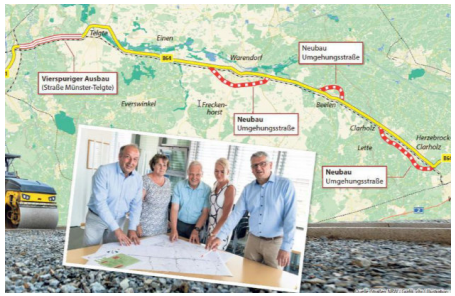
Der Ausbau der B 51, Münster-Telgte und der Neubau der Ortsumgehungen Warendorf, Beelen und Herzebrock-Clarholz im Zuge der B 64 das ist das Straßen.NRW-Projekt „4zu1“ von Münster bis Rheda-Wiedenbrück

Ost-Münsterland-Verbindung

Start des Kommunkationsprozesses 2019

Logo-/Marke
Homepage www.4zu1.nrw.de
Mailadresse 4zu1@strassen.nrw.de

Information durch Grundsatzplakate, Projekt-Zeitung, Infobriefe

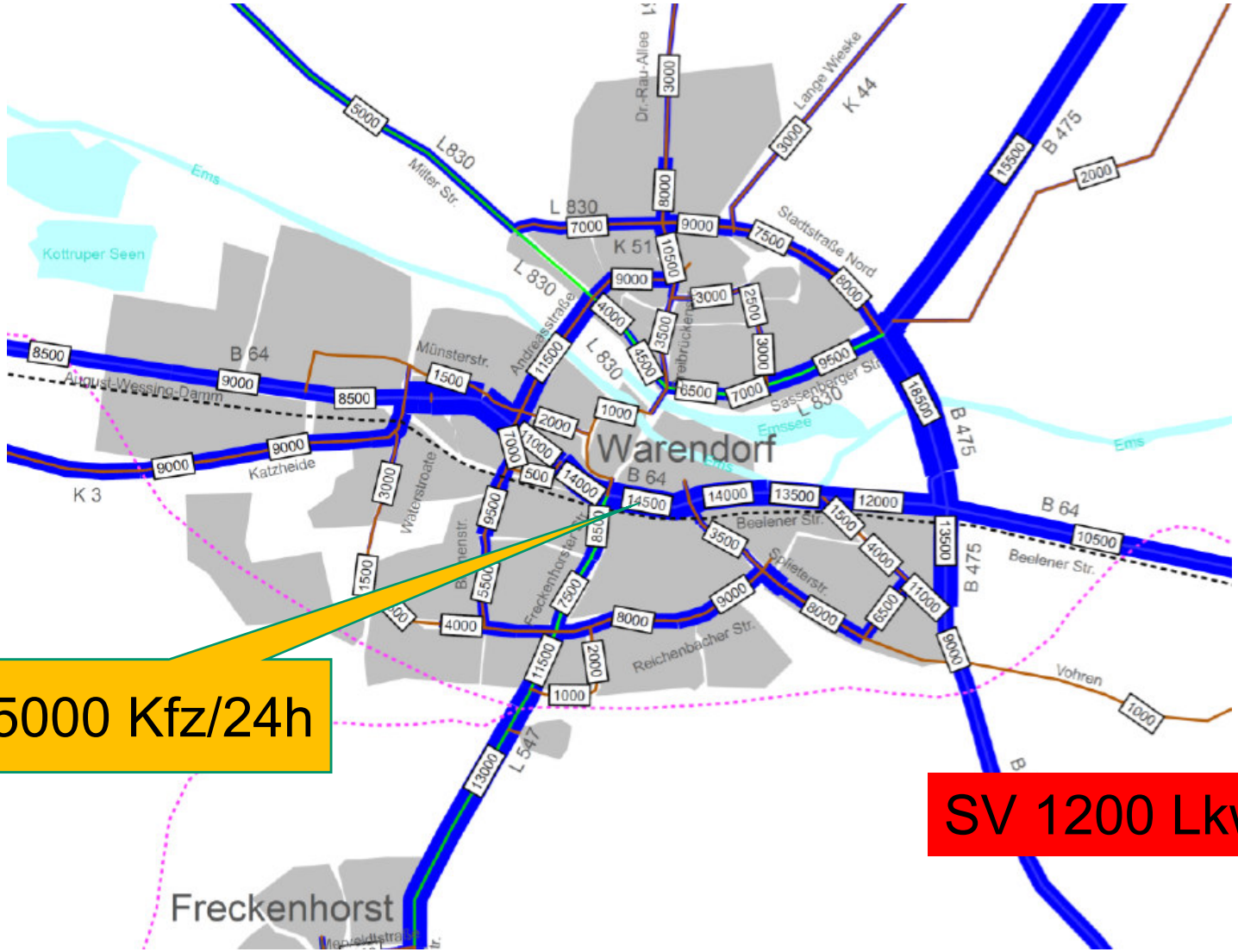


Informationen:
politischen Gremien
Bürgerbeteiligungen

2020 Analyse der Situation vor Ort

Ost-Münsterland-Verbindung

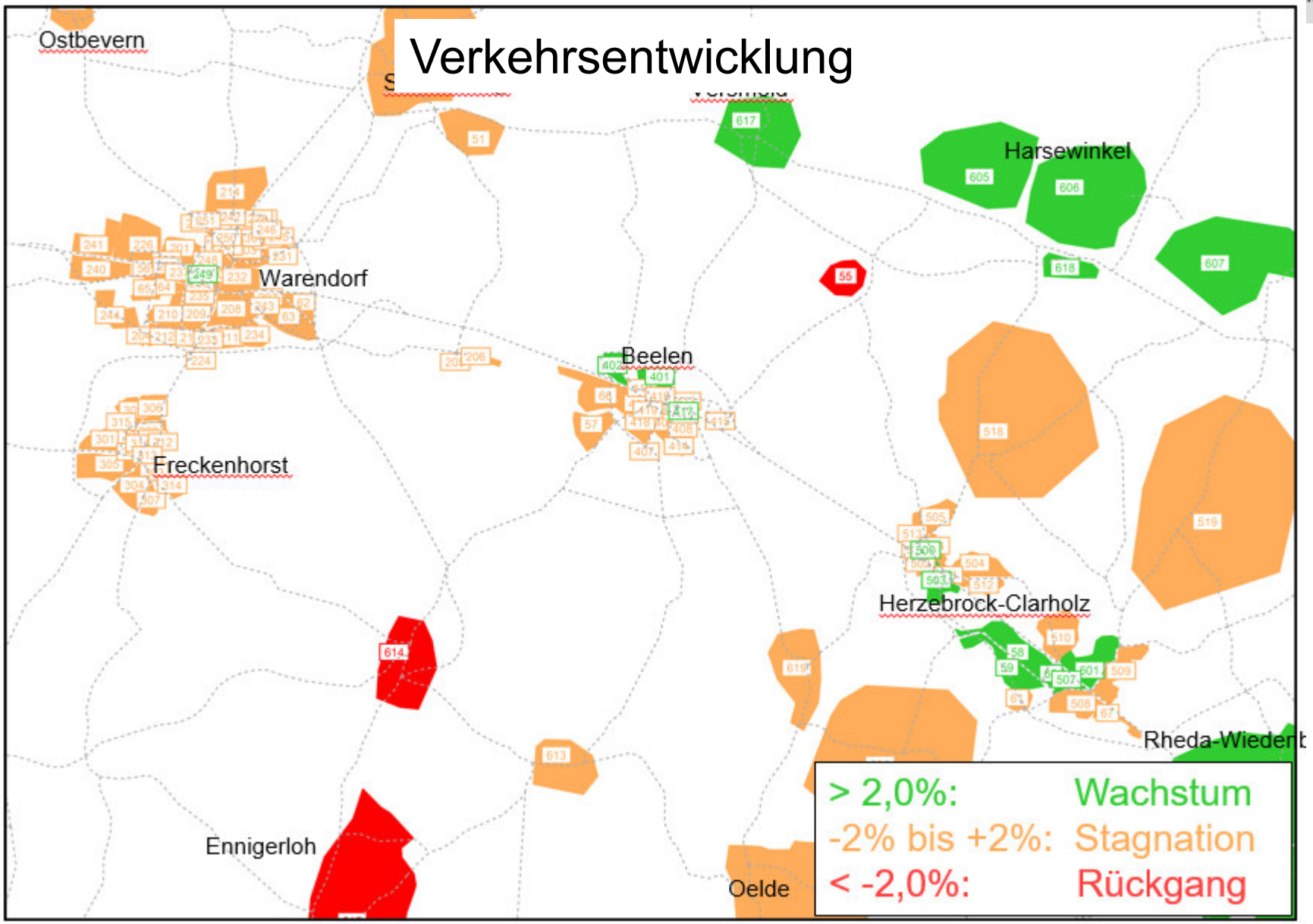
Analyse 2018 DTV Kfz/24h



15000 Kfz/24h

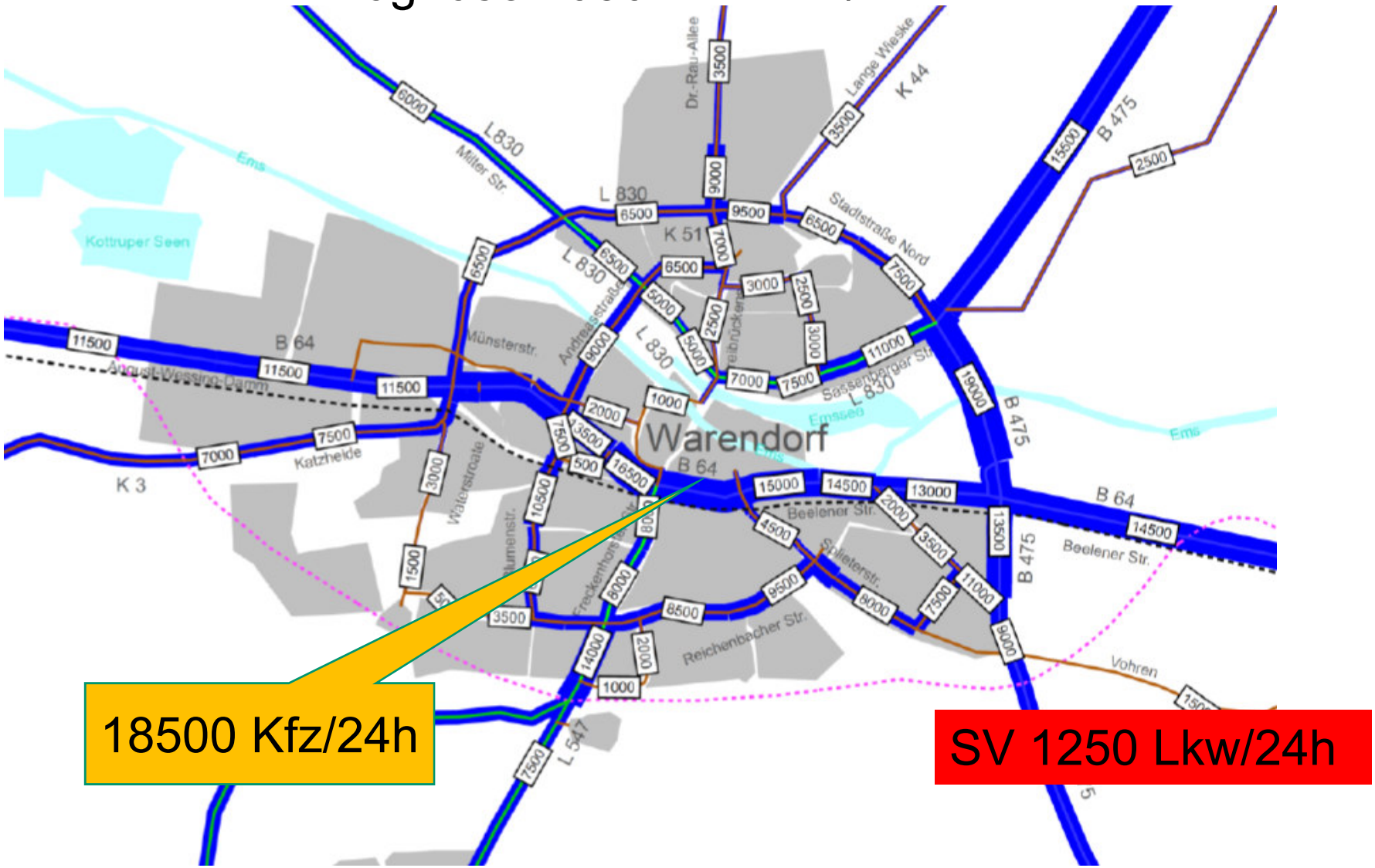
SV 1200 Lkw/24h

Ost-Münsterland-Verbindung



Ost-Münsterland-Verbindung

Prognose 2030 DTV Kfz/24h



Problem: B64 quer durch den Ortskern

Die Verkehrsuntersuchung von Straßen.NRW belegt, dass diese Verkehrsbelastung jetzt schon enorm ist. In Zukunft wird diese sogar noch weiter zunehmen. Die Belastung für die Menschen in Warendorf wird von Jahr zu Jahr größer.

Lösung: Umgehungsstraße B 64

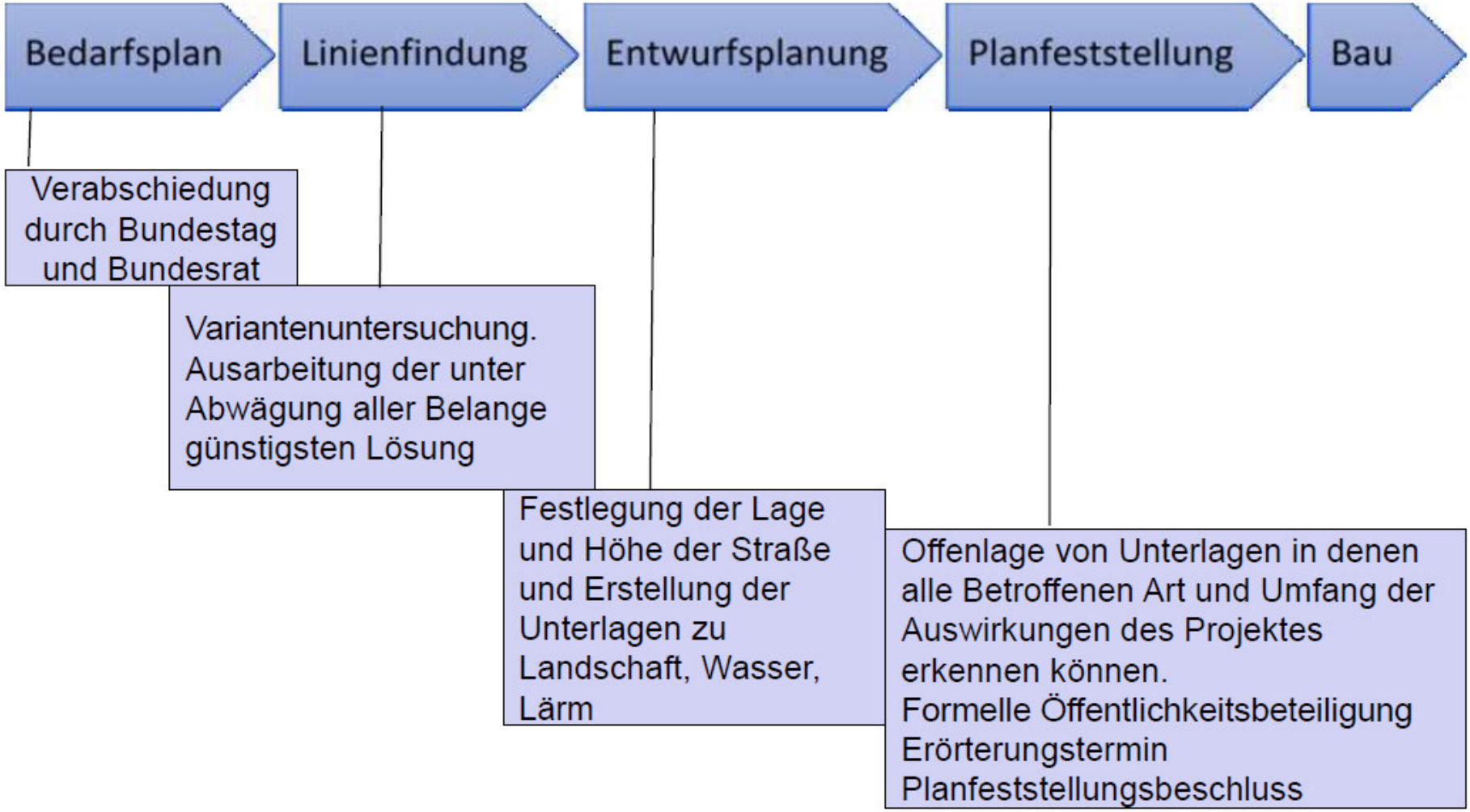
Mit dieser Lösung würde die Ortsmitte umfassend entlastet, die Anwohner würden sich über mehr Ruhe und weniger Verkehr freuen. Zielgerichtete Verkehre aus Gewerbegebieten zur B64.

Chronologie OU Warendorf

- 1992 Aufnahme der B64 in den Bundesverkehrswegeplan(BVWP) im vordringlichen Bedarf
- 1992 - 1998 Umweltverträglichkeitsstudie
- 2004 Linienbestimmung der ortsnahen Nordumgehung
- 2004 Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplan (vordringlicher Bedarf)
- 2005 Beginn der Vorentwurfsbearbeitung
- 2011 Regionalplan → ortsnähere Linie in Vohren
- 2015 Knotenpunktkonzept AS L547 Zustimmung der Stadt 2016
- 2017 Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung gem. §25 VwVG
- 2018 Beginn der faunistischen Erhebungen/Aktualisierung des Verkehrsgutachtens
- 2018 Abschluss des Vorentwurfs und Vorlage zur Genehmigung
- 2019 Infoveranstaltung in der DEULA
- 2020 Genehmigung des Entwurfes durch Ministerien
- 2020 Fertigstellung der Verkehrsuntersuchung
- 2021 Anpassung der Querschnitte im Westen und Osten der OU

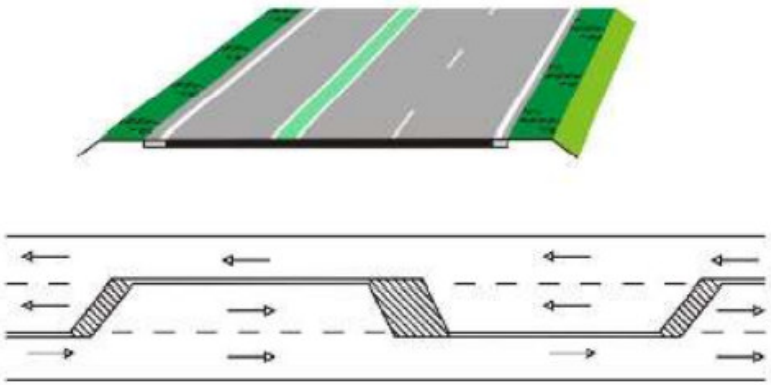
Hintergrund und Zielsetzung

Ablauf des Planungsprozesses



Ost-Münsterland-Verbindung

Festlegung im Bundesverkehrswegeplan 2030:
dreistreifiger Neubau der **Ortsumgehung Warendorf**



Verkehrliche Wirkung

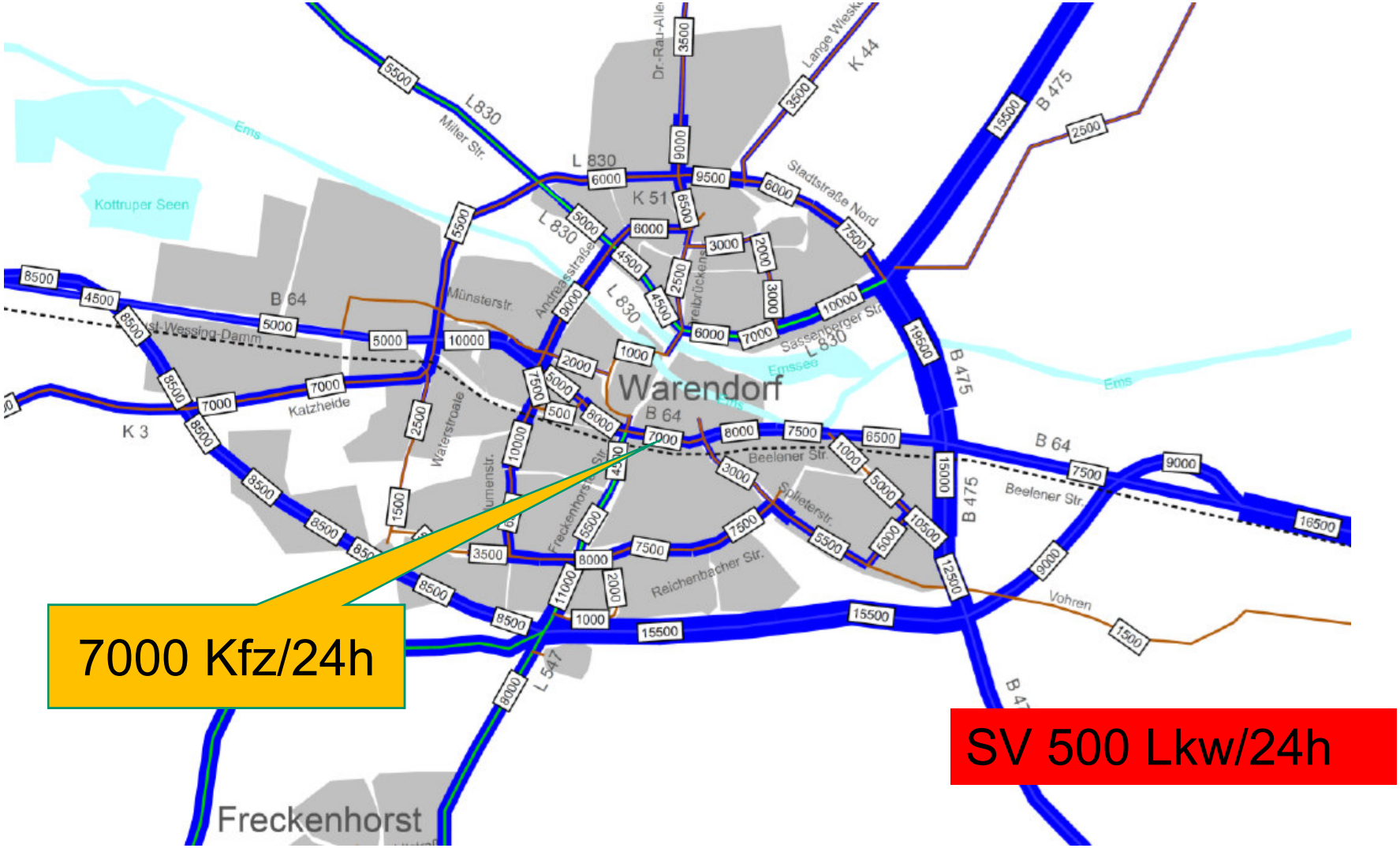
- Entlastungswirkung
- Die Straße soll so liegen, dass sie einerseits den Ort deutlich entlastet und auf der anderen Seite eine gute überregionale Verbindung bietet

Wirtschaftlichkeit

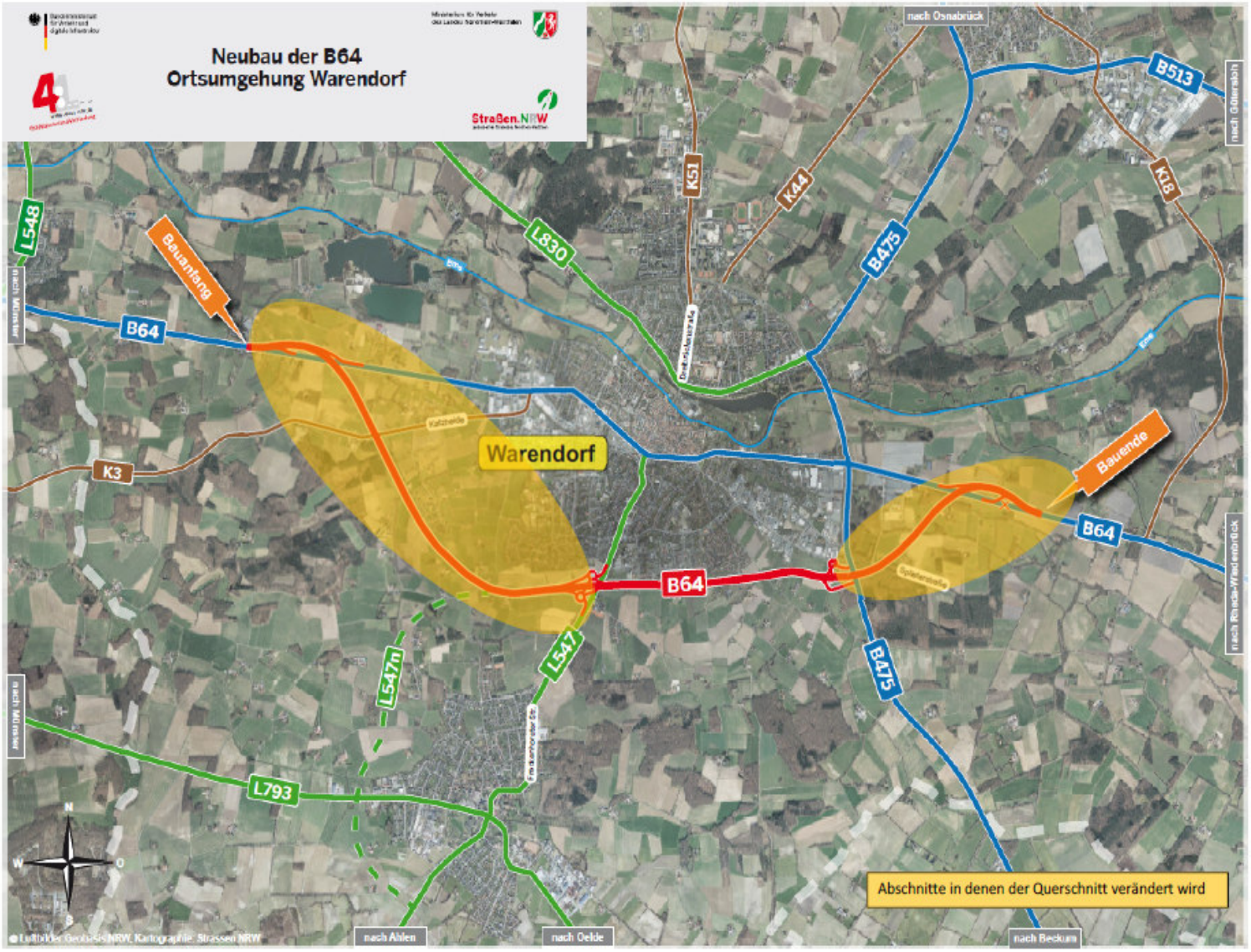
- Es ist so zu planen, dass die Maßnahme nicht zu teuer wird, aber wichtige Aspekte wie beispielsweise technische oder umweltspezifische Anforderungen berücksichtigt werden

Ost-Münsterland-Verbindung

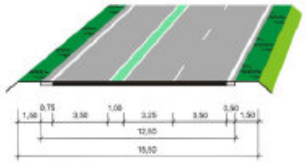
Prognose 2030 DTV Kfz/24h



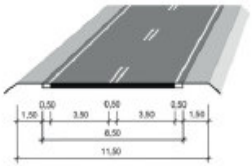
Ost-Münsterland-Verbindung



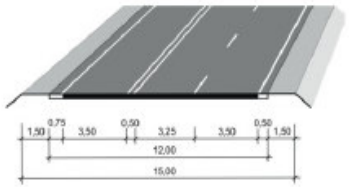
Bisheriger Querschnitt



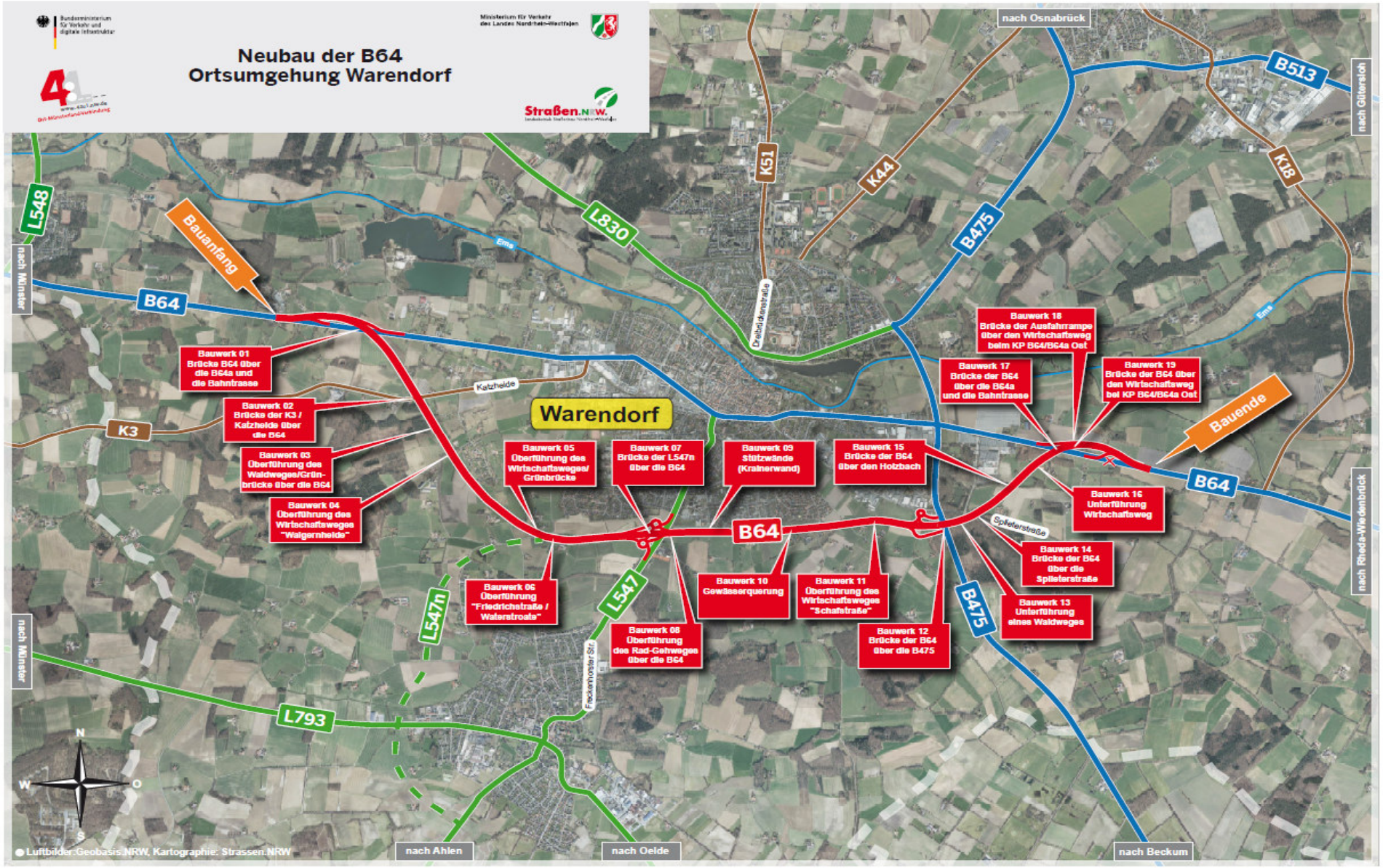
Neuer Querschnitt



Querschnitt mit Überholfahrstreifen



Ost-Münsterland-Verbindung

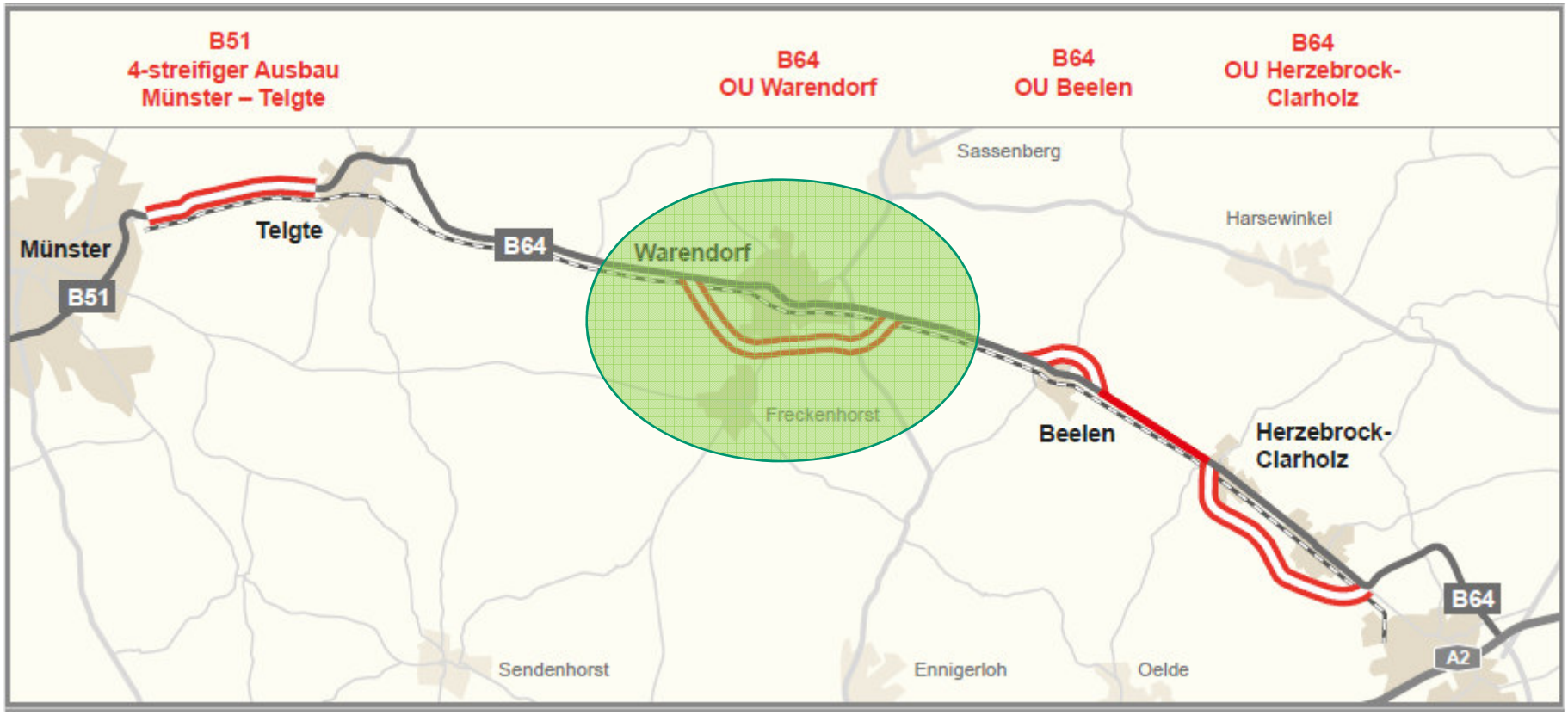


Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW

Information zur B64 Ortsumfahrung Warendorf

www.4zu1.nrw.de
Ost-Münsterland-Verbindung

Ost-Münsterland-Verbindung



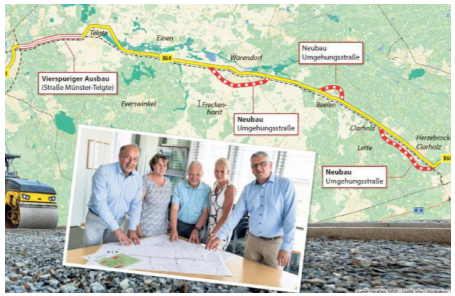
Der Ausbau der B 51, Münster-Telgte und der Neubau der Ortsumgehungen Warendorf, Beelen und Herzebrock-Clarholz im Zuge der B 64 das ist das Straßen.NRW-Projekt „4zu1“ von Münster bis Rheda-Wiedenbrück

Ost-Münsterland-Verbindung

Start des Kommunkationsprozesses 2019

Logo-/Marke
Homepage www.4zu1.nrw.de
Mailadresse 4zu1@strassen.nrw.de

Information durch Grundsatzplakate, Projekt-Zeitung, Infobriefe

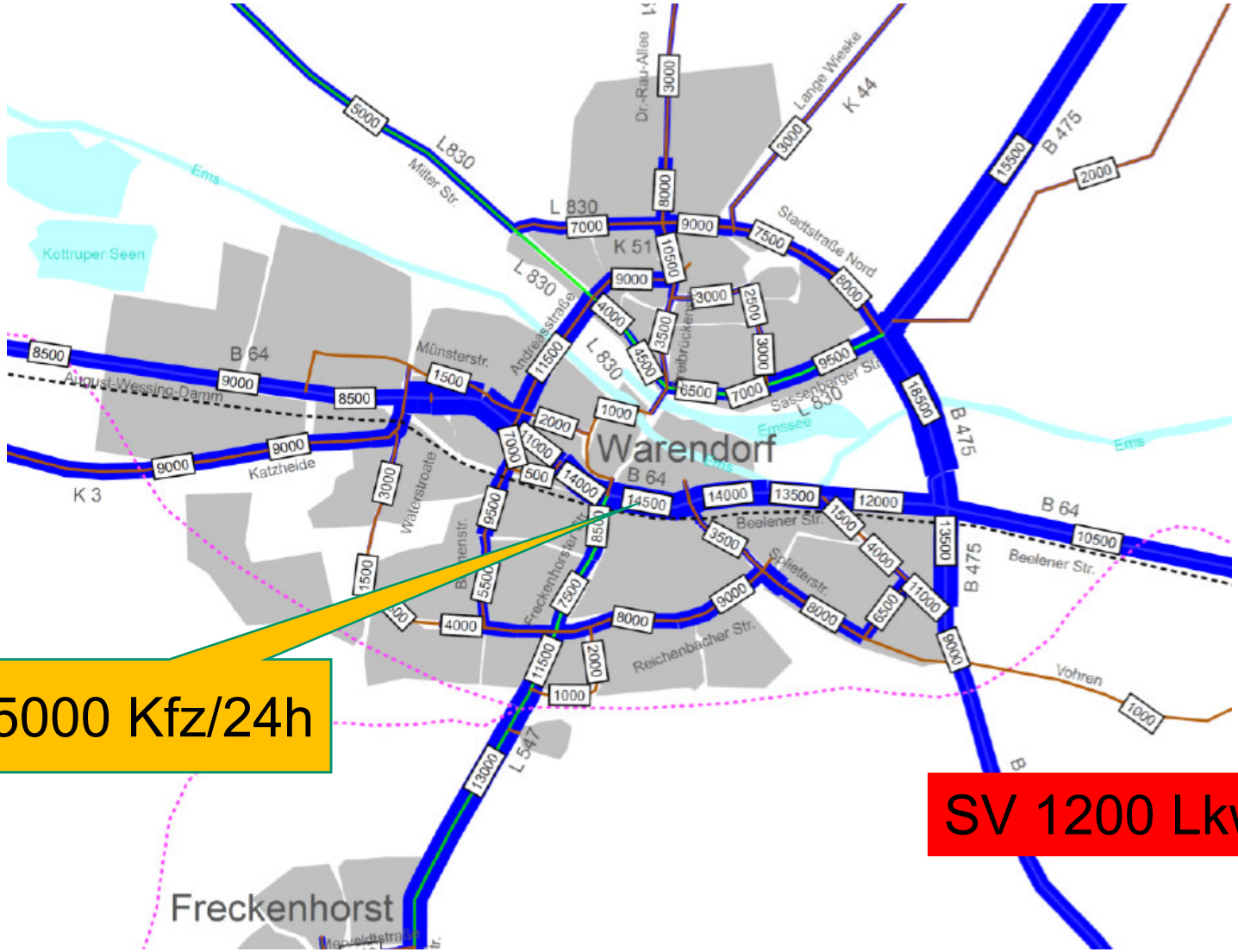


Informationen:
politischen Gremien
Bürgerbeteiligungen

2020 Analyse der Situation vor Ort

Ost-Münsterland-Verbindung

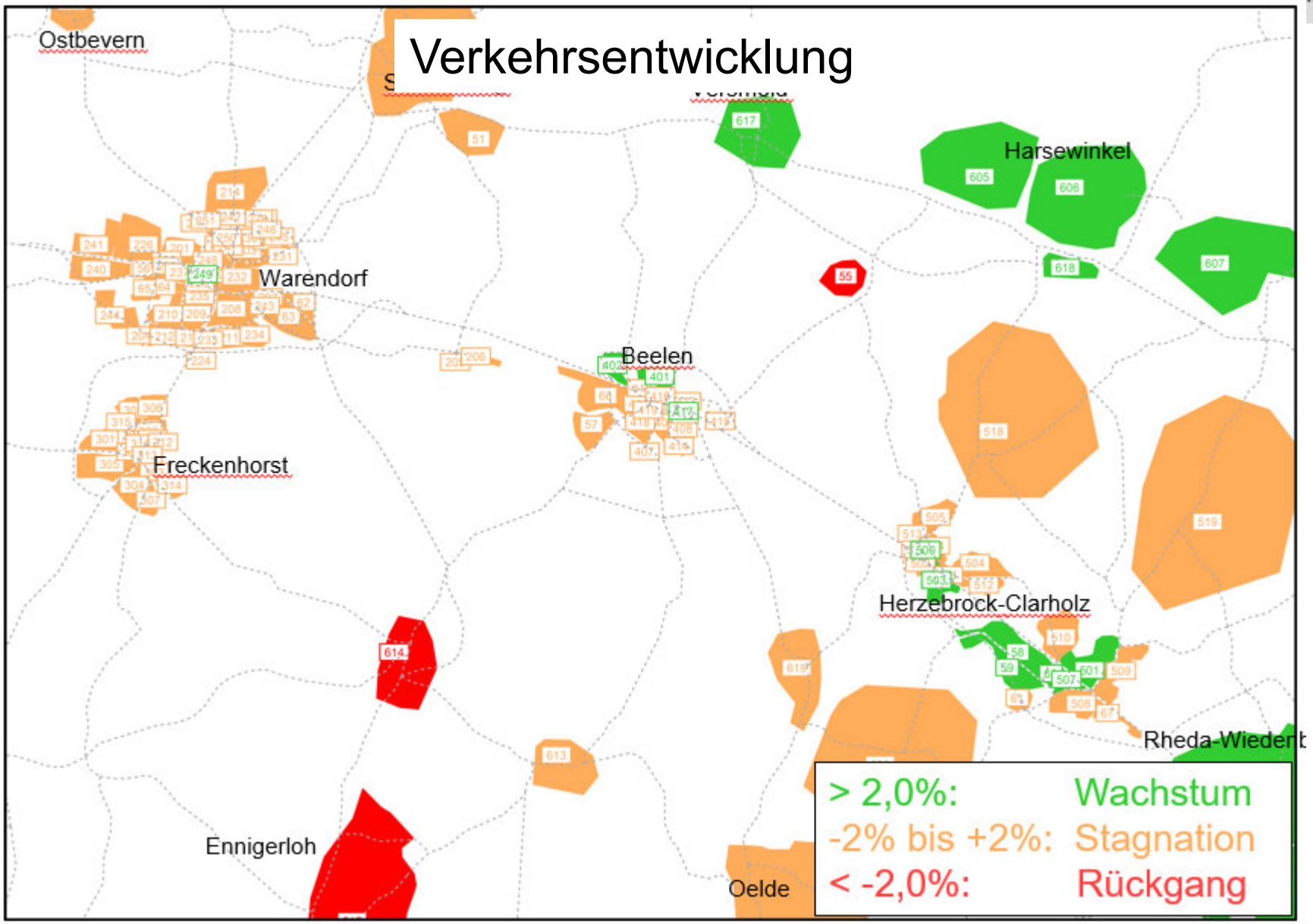
Analyse 2018 DTV Kfz/24h



15000 Kfz/24h

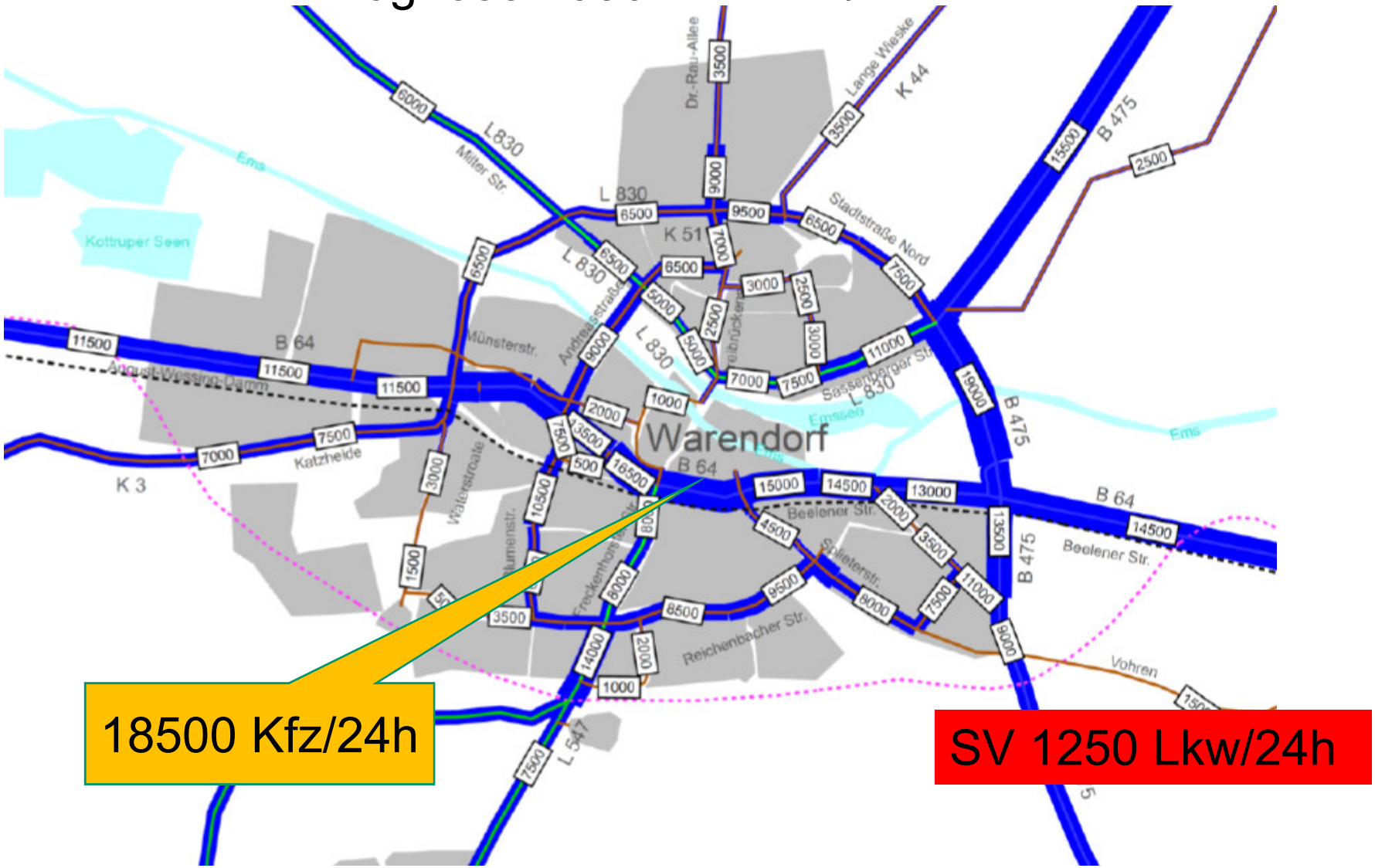
SV 1200 Lkw/24h

Ost-Münsterland-Verbindung



Ost-Münsterland-Verbindung

Prognose 2030 DTV Kfz/24h



Problem: B64 quer durch den Ortskern

Die Verkehrsuntersuchung von Straßen.NRW belegt, dass diese Verkehrsbelastung jetzt schon enorm ist. In Zukunft wird diese sogar noch weiter zunehmen. Die Belastung für die Menschen in Warendorf wird von Jahr zu Jahr größer.

Lösung: Umgehungsstraße B 64

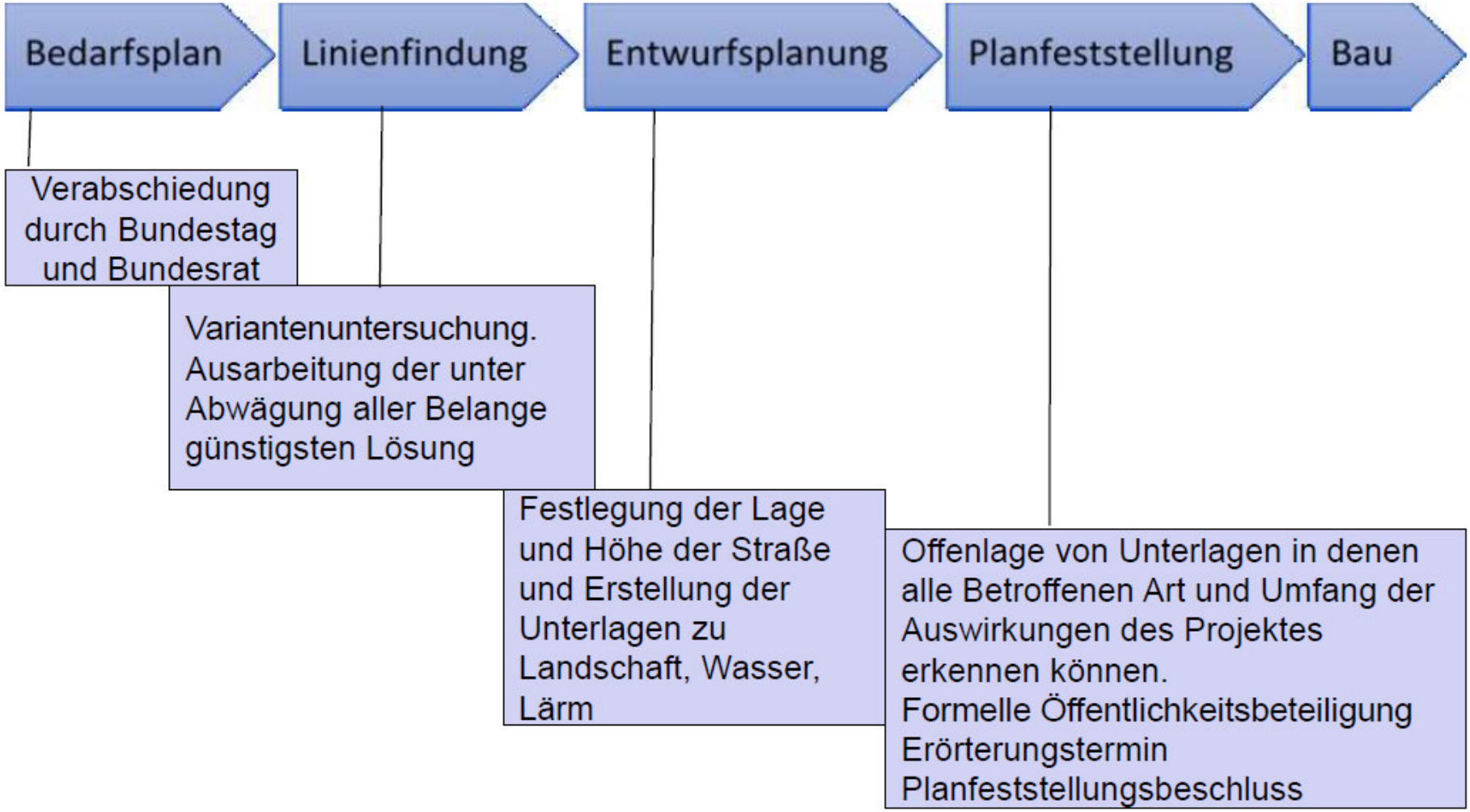
Mit dieser Lösung würde die Ortsmitte umfassend entlastet, die Anwohner würden sich über mehr Ruhe und weniger Verkehr freuen. Zielgerichtete Verkehre aus Gewerbegebieten zur B64.

Chronologie OU Warendorf

- 1992 Aufnahme der B64 in den Bundesverkehrswegeplan(BVWP) im vordringlichen Bedarf
- 1992 - 1998 Umweltverträglichkeitsstudie
- 2004 Linienbestimmung der ortsnahen Nordumgehung
- 2004 Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplan (vordringlicher Bedarf)
- 2005 Beginn der Vorentwurfsbearbeitung
- 2011 Regionalplan → ortsnähere Linie in Vohren
- 2015 Knotenpunktkonzept AS L547 Zustimmung der Stadt 2016
- 2017 Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung gem. §25 VwVG
- 2018 Beginn der faunistischen Erhebungen/Aktualisierung des Verkehrsgutachtens
- 2018 Abschluss des Vorentwurfs und Vorlage zur Genehmigung
- 2019 Infoveranstaltung in der DEULA
- 2020 Genehmigung des Entwurfes durch Ministerien
- 2020 Fertigstellung der Verkehrsuntersuchung
- 2021 Anpassung der Querschnitte im Westen und Osten der OU

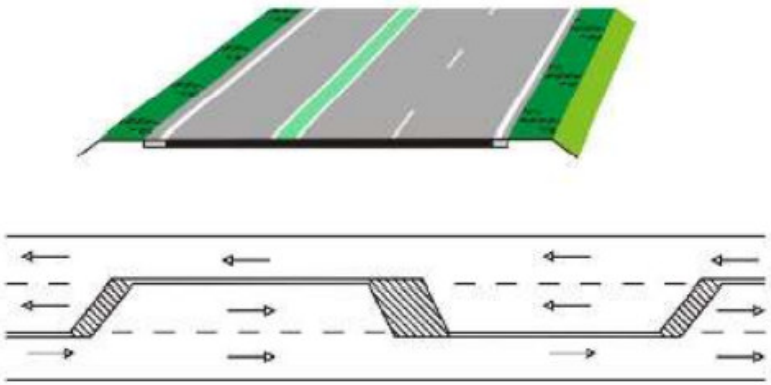
Hintergrund und Zielsetzung

Ablauf des Planungsprozesses



Ost-Münsterland-Verbindung

Festlegung im Bundesverkehrswegeplan 2030:
dreistreifiger Neubau der **Ortsumgehung Warendorf**



Verkehrliche Wirkung

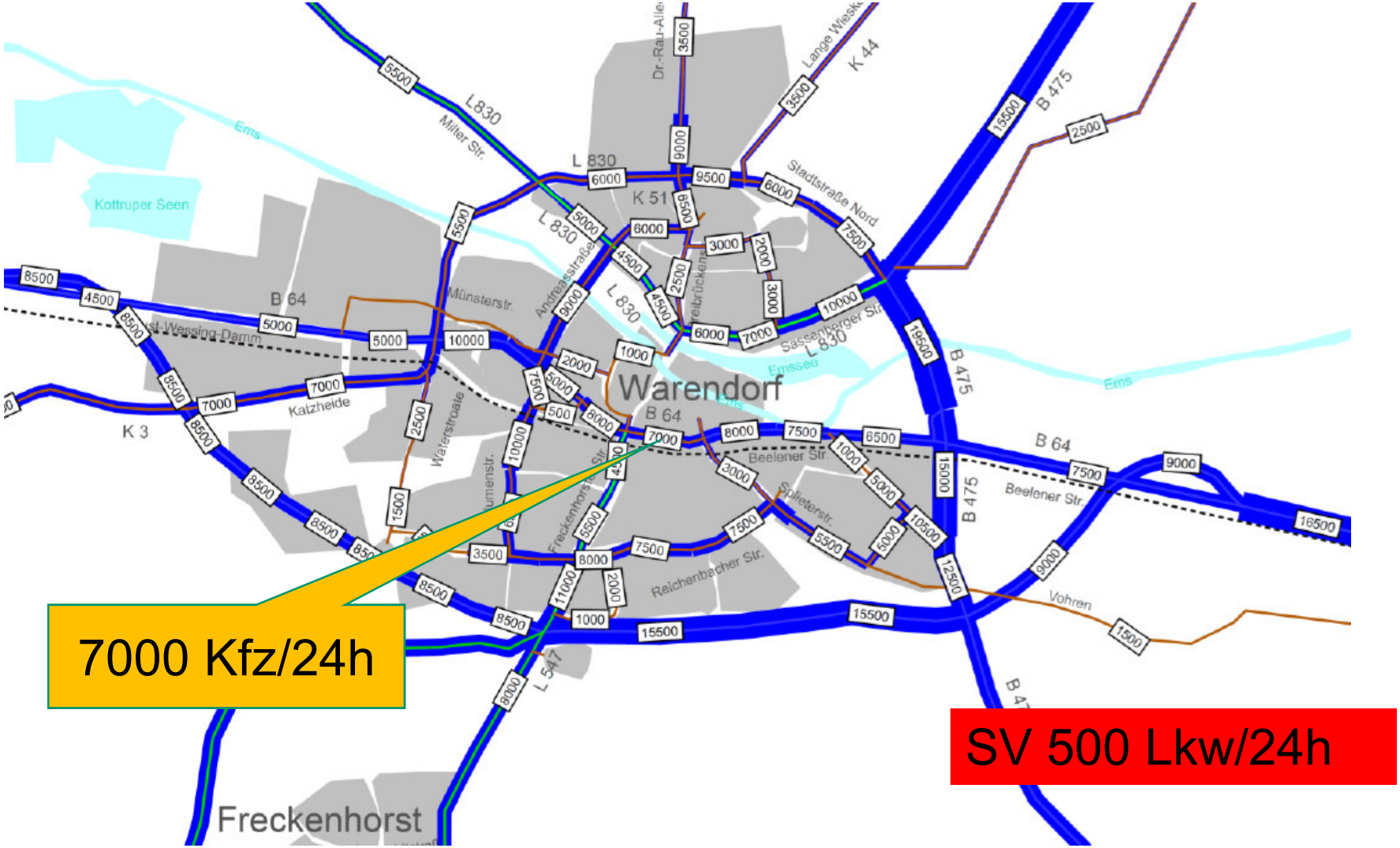
- Entlastungswirkung
- Die Straße soll so liegen, dass sie einerseits den Ort deutlich entlastet und auf der anderen Seite eine gute überregionale Verbindung bietet

Wirtschaftlichkeit

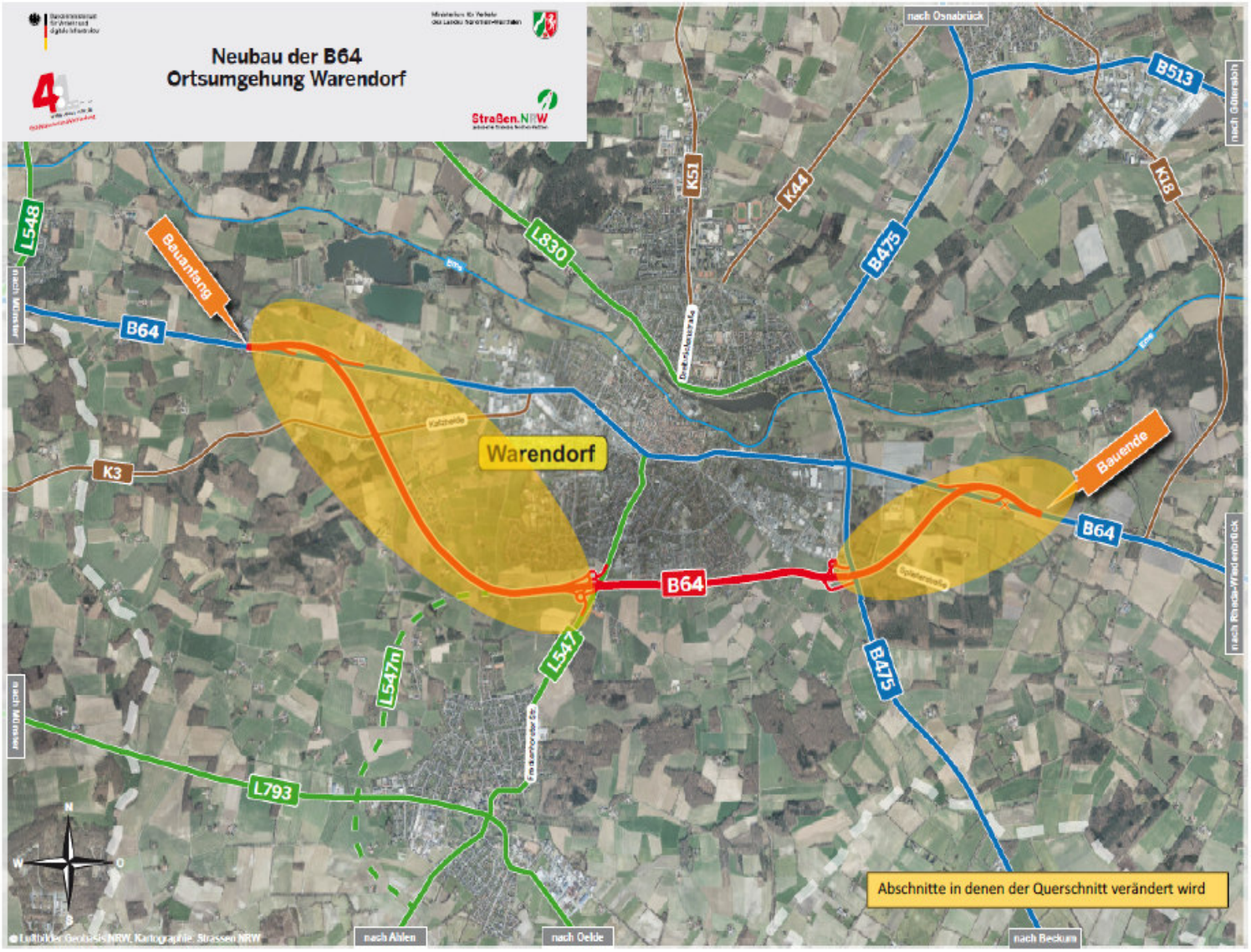
- Es ist so zu planen, dass die Maßnahme nicht zu teuer wird, aber wichtige Aspekte wie beispielsweise technische oder umweltspezifische Anforderungen berücksichtigt werden

Ost-Münsterland-Verbindung

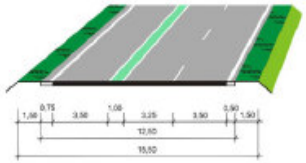
Prognose 2030 DTV Kfz/24h



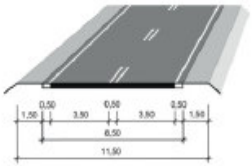
Ost-Münsterland-Verbindung



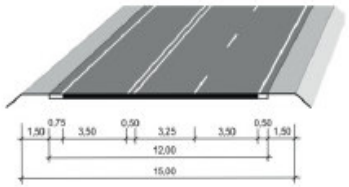
Bisheriger Querschnitt



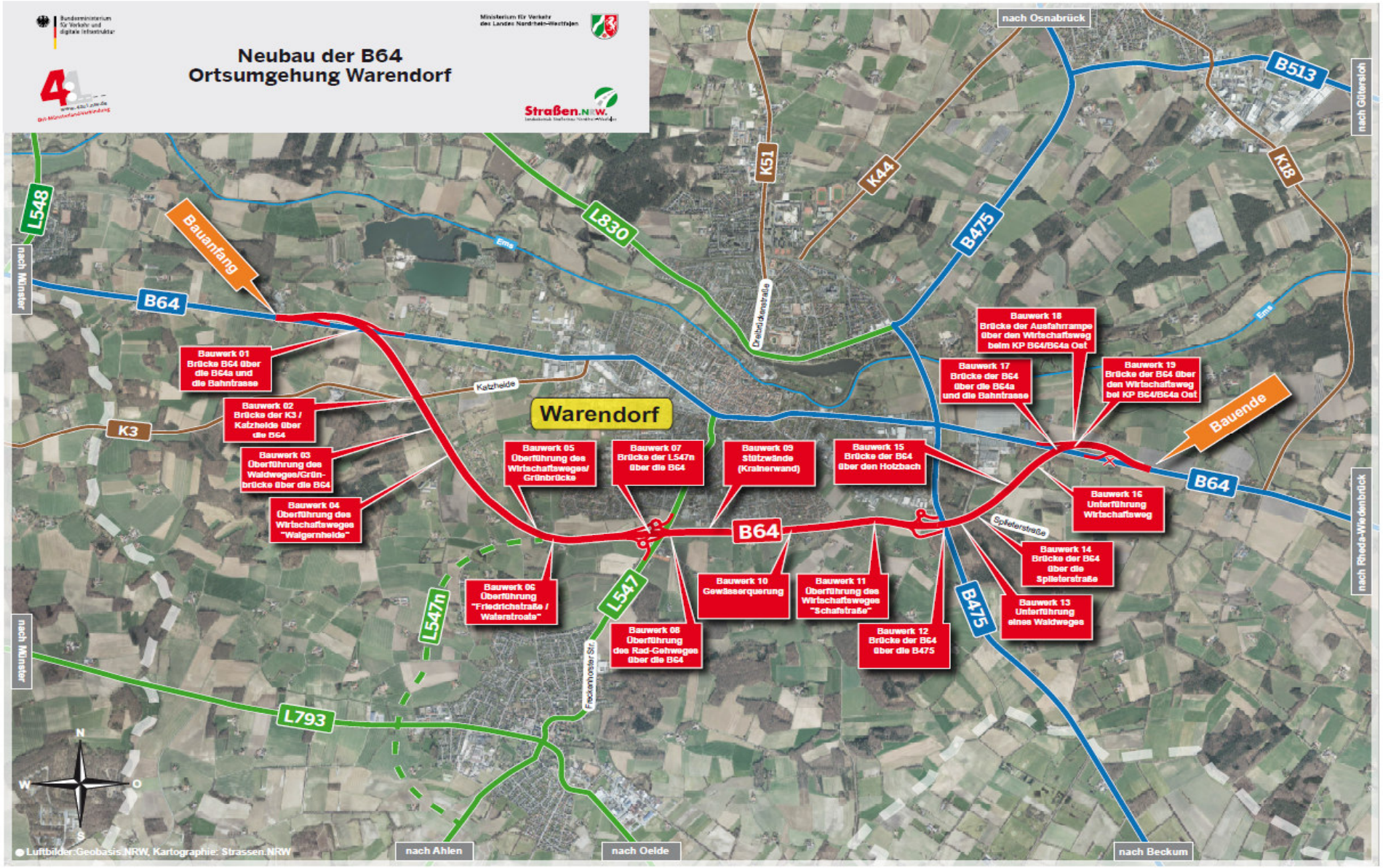
Neuer Querschnitt



Querschnitt mit Überholfahrstreifen



Ost-Münsterland-Verbindung

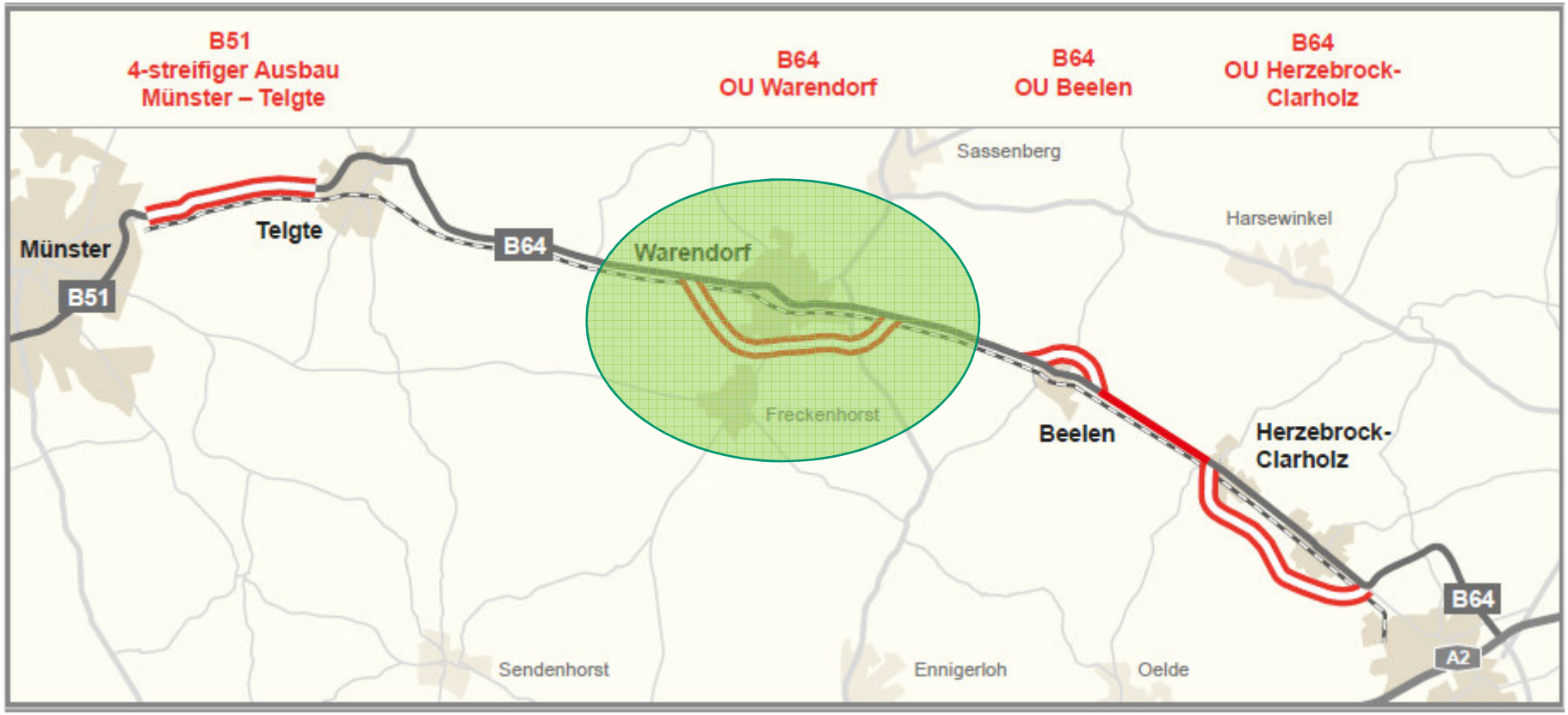


Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW

Information zur B64 Ortsumfahrung Warendorf

www.4zu1.nrw.de
Ost-Münsterland-Verbindung

Ost-Münsterland-Verbindung



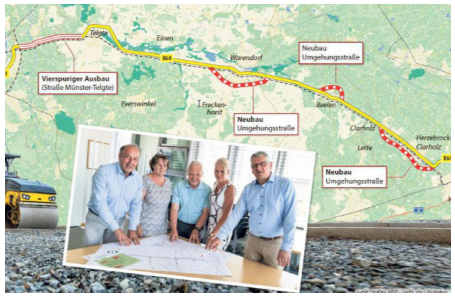
Der Ausbau der B 51, Münster-Telgte und der Neubau der Ortsumgehungen Warendorf, Beelen und Herzebrock-Clarholz im Zuge der B 64 das ist das Straßen.NRW-Projekt „4zu1“ von Münster bis Rheda-Wiedenbrück

Ost-Münsterland-Verbindung

Start des Kommunkationsprozesses 2019

Logo-/Marke
Homepage www.4zu1.nrw.de
Mailadresse 4zu1@strassen.nrw.de

Information durch Grundsatzplakate, Projekt-Zeitung, Infobriefe

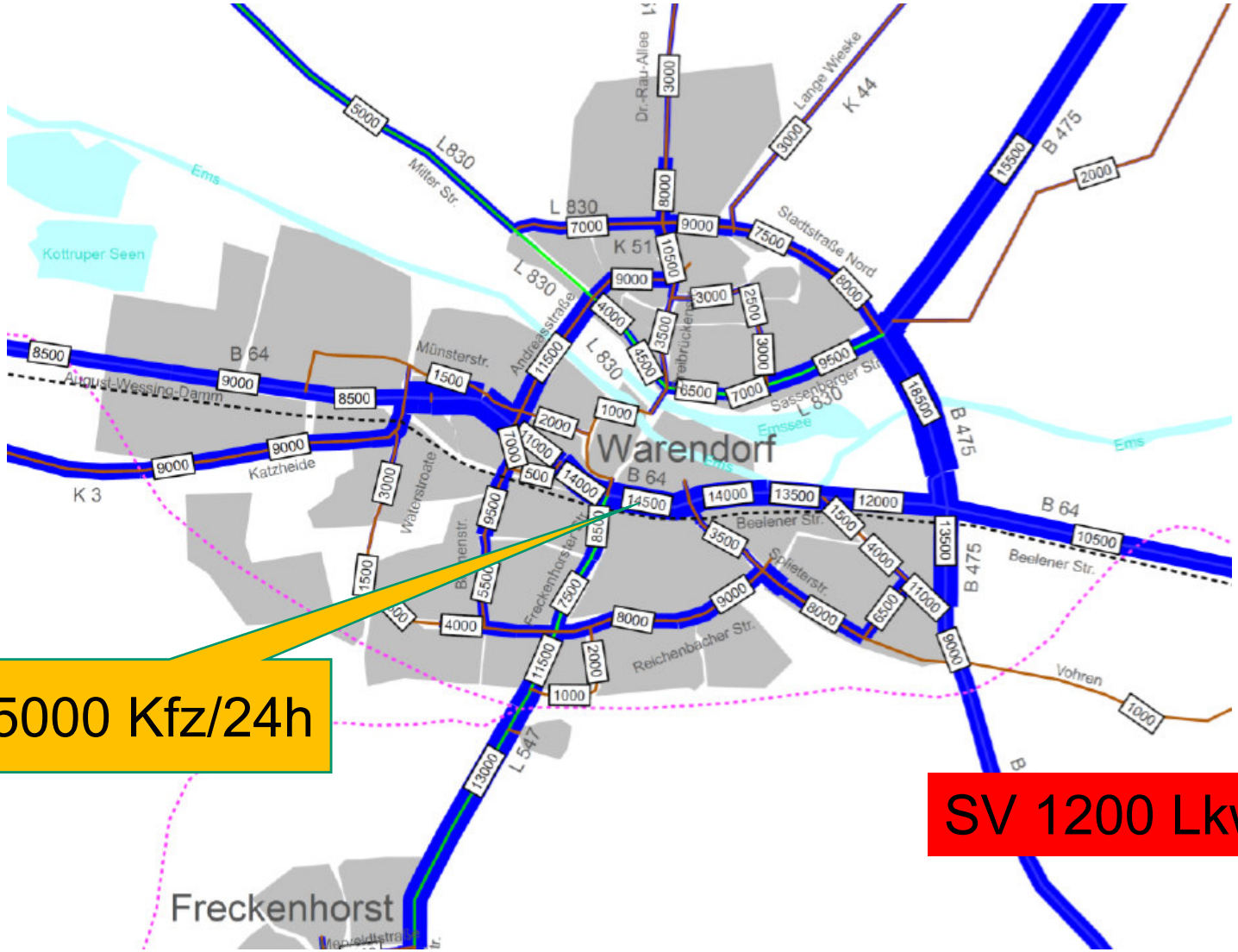


Informationen:
politischen Gremien
Bürgerbeteiligungen

2020 Analyse der Situation vor Ort

Ost-Münsterland-Verbindung

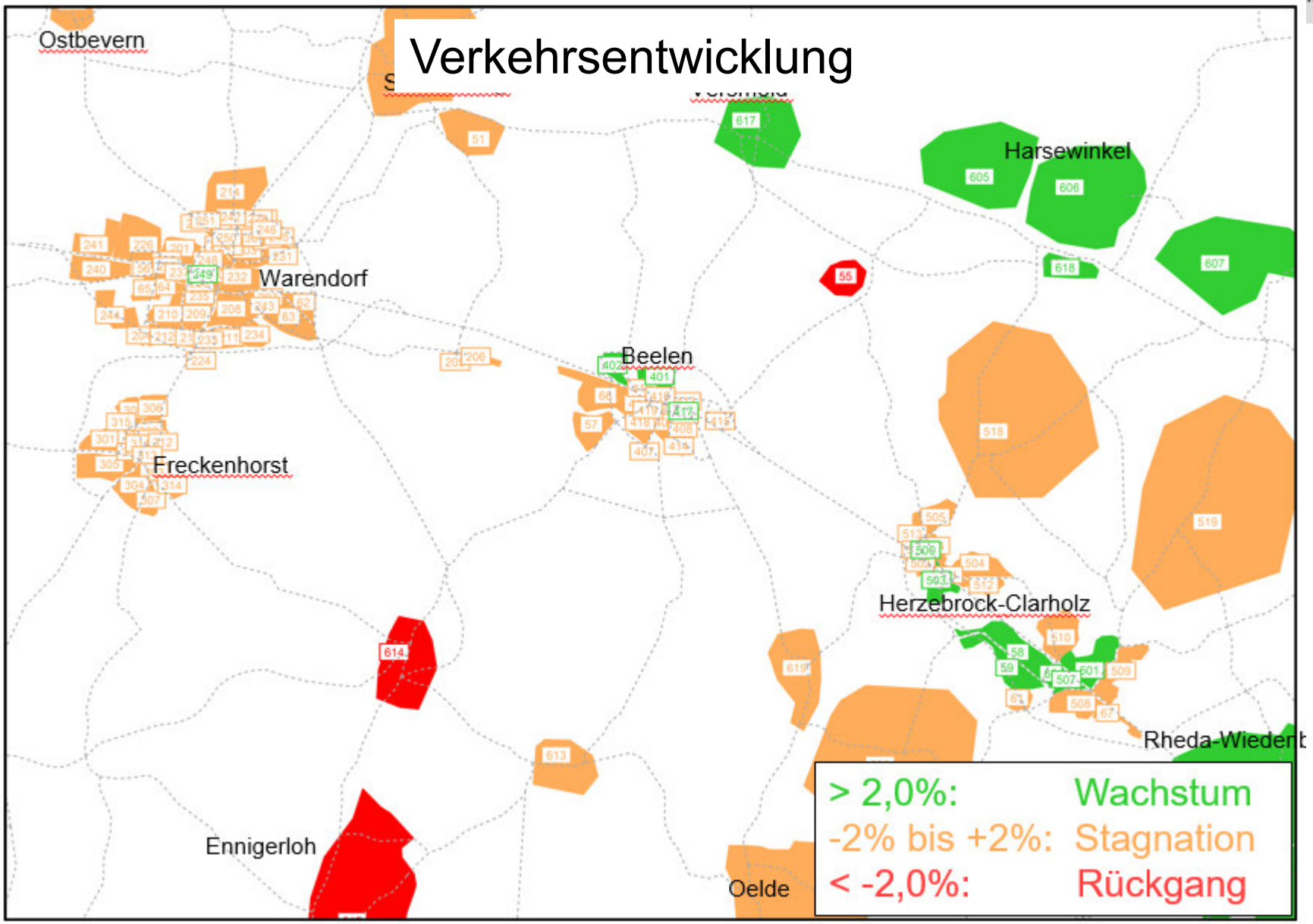
Analyse 2018 DTV Kfz/24h



15000 Kfz/24h

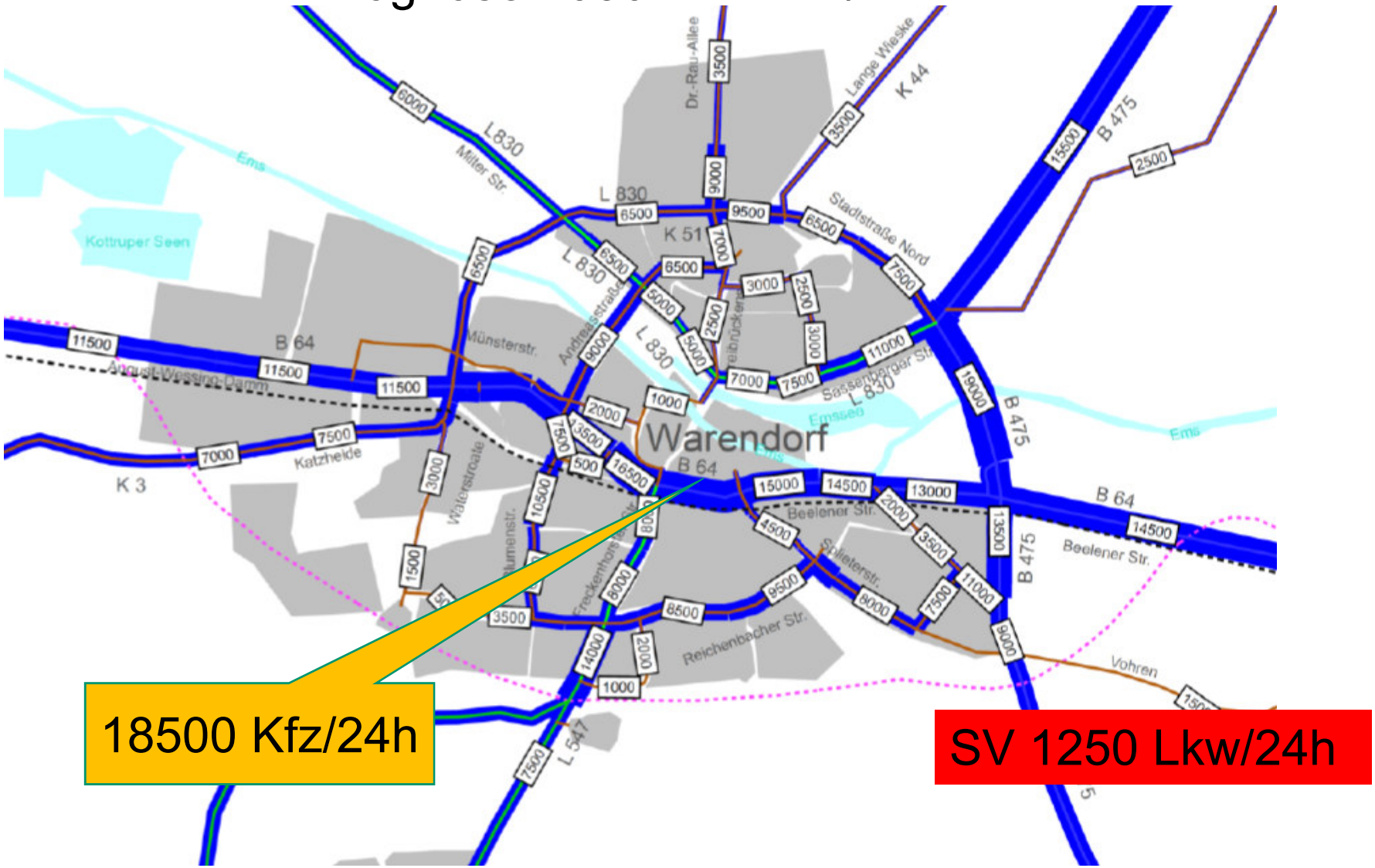
SV 1200 Lkw/24h

Ost-Münsterland-Verbindung



Ost-Münsterland-Verbindung

Prognose 2030 DTV Kfz/24h



Problem: B64 quer durch den Ortskern

Die Verkehrsuntersuchung von Straßen.NRW belegt, dass diese Verkehrsbelastung jetzt schon enorm ist. In Zukunft wird diese sogar noch weiter zunehmen. Die Belastung für die Menschen in Warendorf wird von Jahr zu Jahr größer.

Lösung: Umgehungsstraße B 64

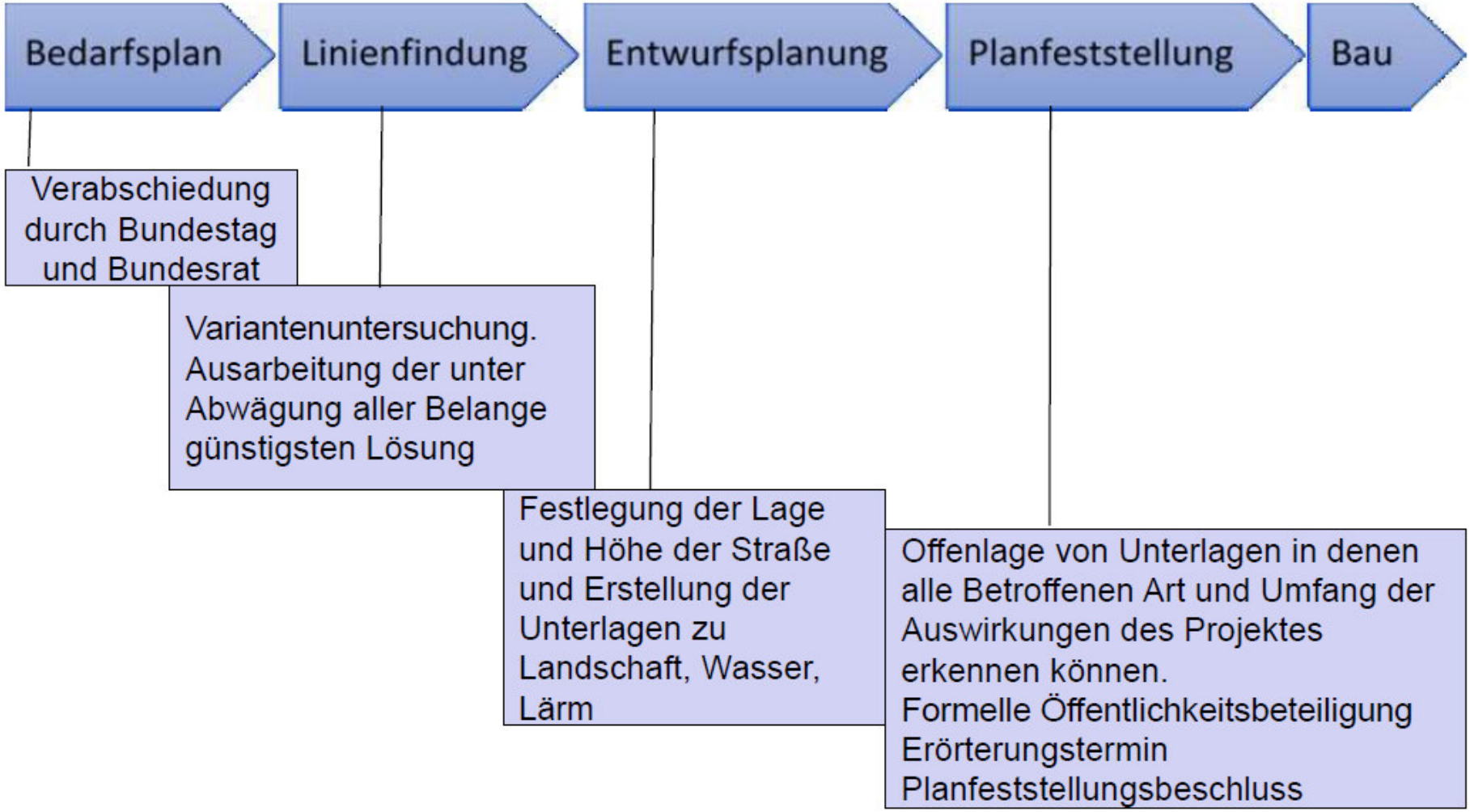
Mit dieser Lösung würde die Ortsmitte umfassend entlastet, die Anwohner würden sich über mehr Ruhe und weniger Verkehr freuen. Zielgerichtete Verkehre aus Gewerbegebieten zur B64.

Chronologie OU Warendorf

- 1992 Aufnahme der B64 in den Bundesverkehrswegeplan(BVWP) im vordringlichen Bedarf
- 1992 - 1998 Umweltverträglichkeitsstudie
- 2004 Linienbestimmung der ortsnahen Nordumgehung
- 2004 Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplan (vordringlicher Bedarf)
- 2005 Beginn der Vorentwurfsbearbeitung
- 2011 Regionalplan → ortsnähere Linie in Vohren
- 2015 Knotenpunktkonzept AS L547 Zustimmung der Stadt 2016
- 2017 Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung gem. §25 VwVG
- 2018 Beginn der faunistischen Erhebungen/Aktualisierung des Verkehrsgutachtens
- 2018 Abschluss des Vorentwurfs und Vorlage zur Genehmigung
- 2019 Infoveranstaltung in der DEULA
- 2020 Genehmigung des Entwurfes durch Ministerien
- 2020 Fertigstellung der Verkehrsuntersuchung
- 2021 Anpassung der Querschnitte im Westen und Osten der OU

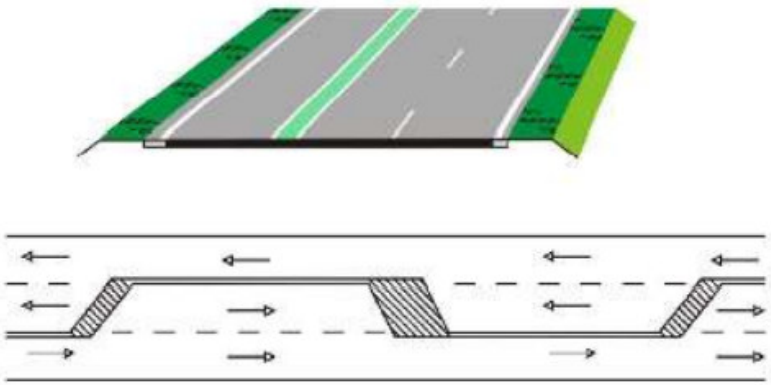
Hintergrund und Zielsetzung

Ablauf des Planungsprozesses



Ost-Münsterland-Verbindung

Festlegung im Bundesverkehrswegeplan 2030:
dreistreifiger Neubau der **Ortsumgehung Warendorf**



Verkehrliche Wirkung

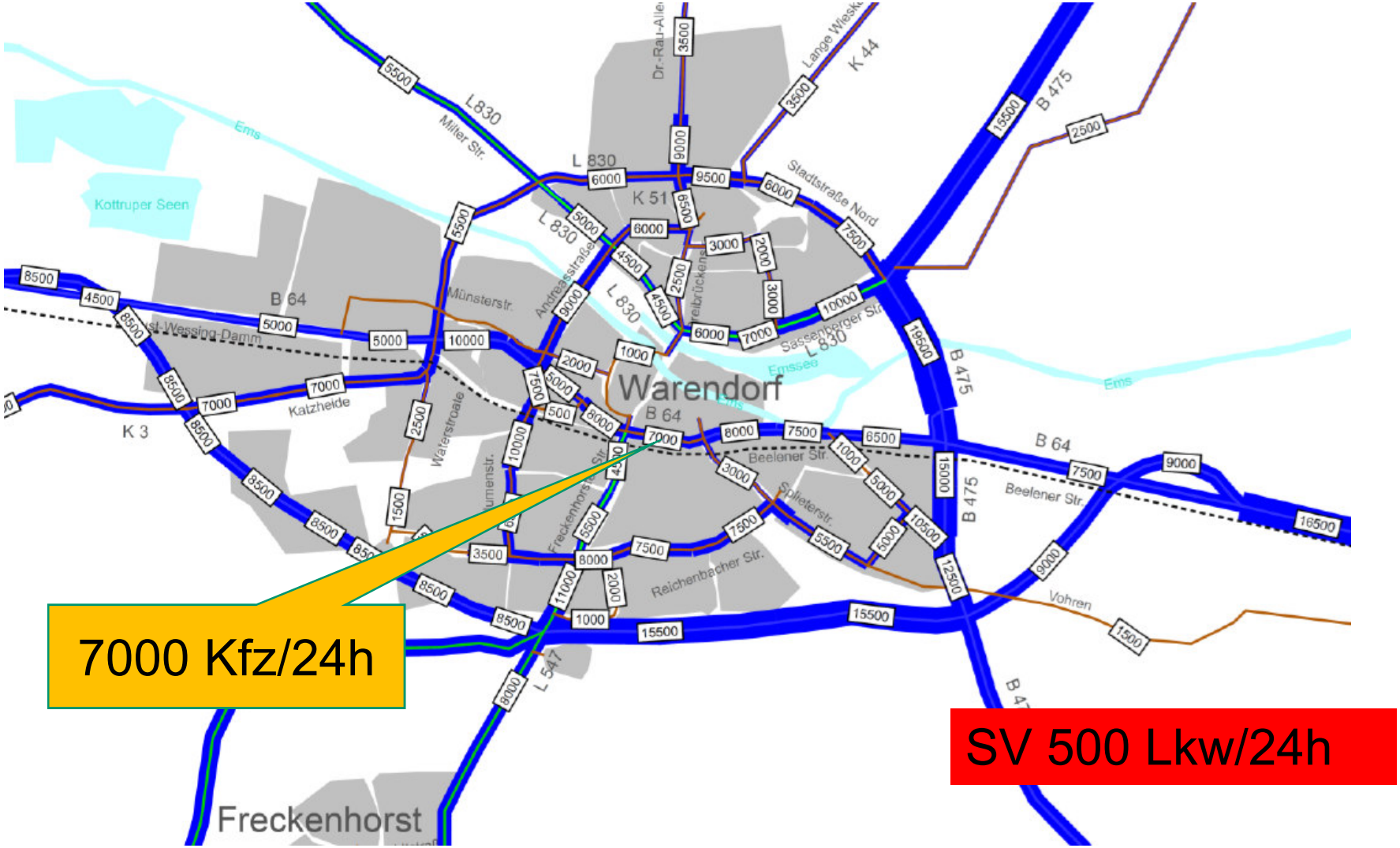
- Entlastungswirkung
- Die Straße soll so liegen, dass sie einerseits den Ort deutlich entlastet und auf der anderen Seite eine gute überregionale Verbindung bietet

Wirtschaftlichkeit

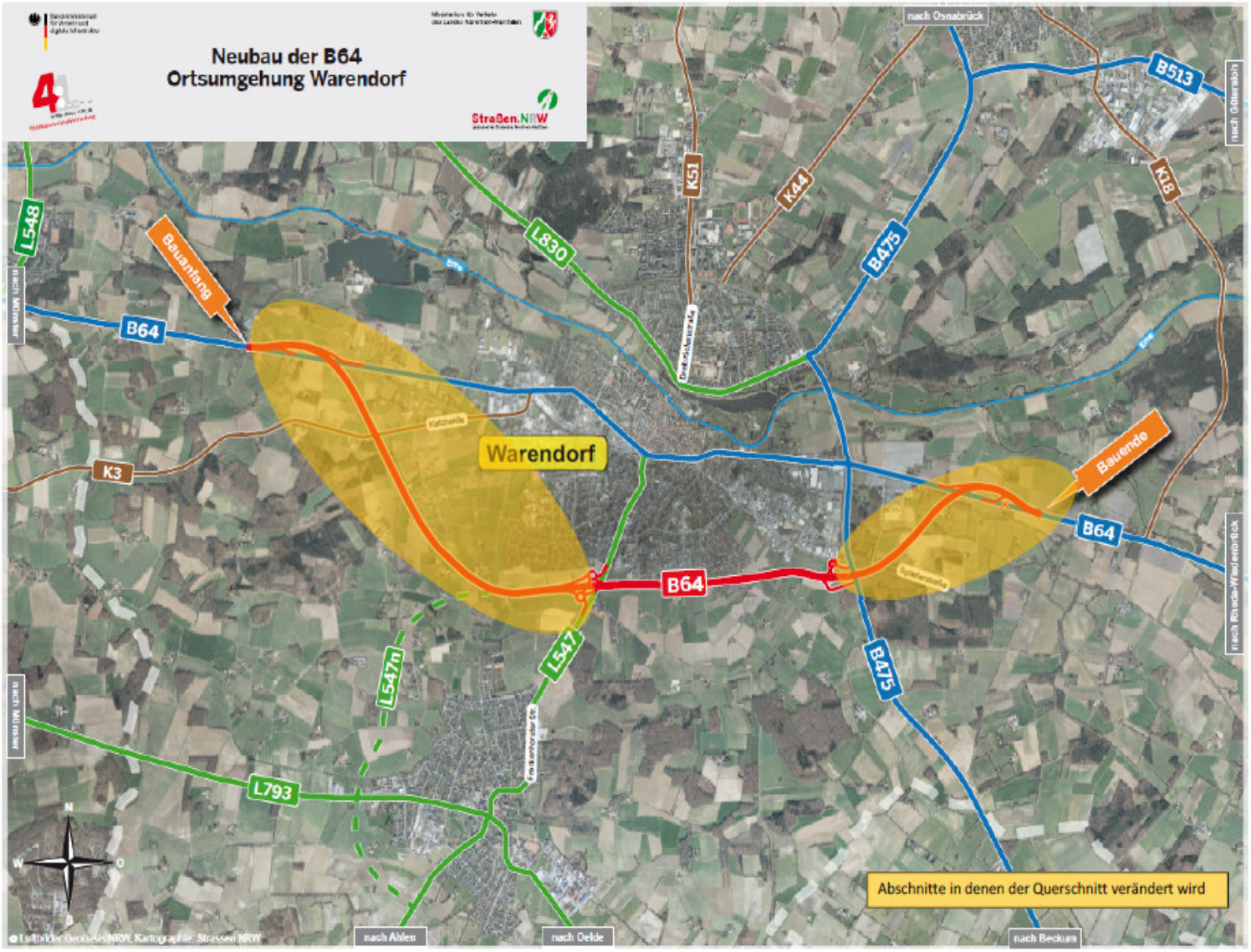
- Es ist so zu planen, dass die Maßnahme nicht zu teuer wird, aber wichtige Aspekte wie beispielsweise technische oder umweltspezifische Anforderungen berücksichtigt werden

Ost-Münsterland-Verbindung

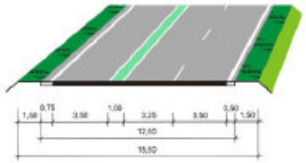
Prognose 2030 DTV Kfz/24h



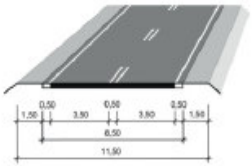
Ost-Münsterland-Verbindung



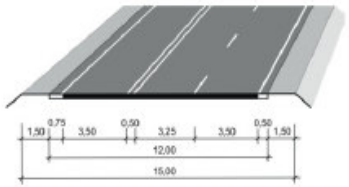
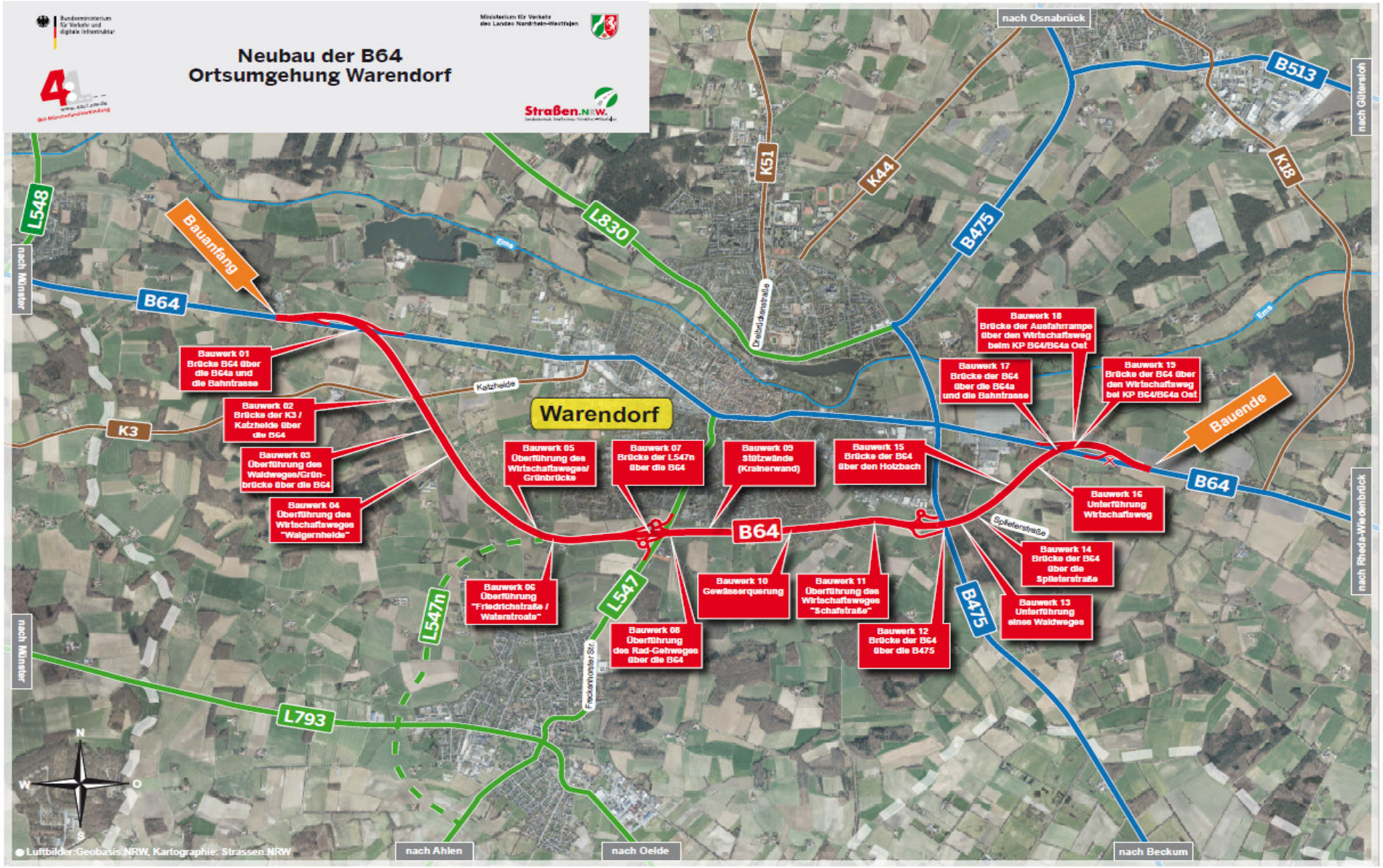
Bisheriger Querschnitt



Neuer Querschnitt



Querschnitt mit Überholfahrstreifen



Ost-Münsterland-Verbindung